

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

593 (20.12.1921) Abendausgabe

Der Dollar = 173.30 Mk.

Industrie und Handel.

Der kommende Tag A.-G. Stuttgart. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die Kapitalverdoppelung auf 70 Mill. M.

Bürgerliches Brauhaus Ravensburg A.-G. in Ravensburg. Die Gesellschaft erzielte einen Betriebsüberschuß von 297 526 (i. V. 123 395) Mark.

Verkaufsvereinigung Süddeutscher Mineralhändler A.-G. Nürnberg. Unter dieser Firma wurde die Gründung eines Aktienunternehmens vollzogen.

Wälzwerke Maschinen- und Fahrzeugfabrik vorm. Gebrüder Kasper in Kaiserslautern. Der erzielte Fabrikationsgewinn beträgt sich auf 5,1 (i. V. 1,6) Mill. M.

Hörsenerbräu A.-G., Aushaus. Nachdem die Heilmannsche Immobilien-Gesellschaft München, die ihre Generalversammlung zur Erhöhung des Aktienkapitals die Beteiligung an anderen Unternehmen beschloß, wurde unter Mitwirkung der genannten Gesellschaft sowie der Bankfirmen Harbo und Co. in Berlin und Heinrich und Hugo Marx in München die Hörsenerbräu G. m. b. H. in eine Aktiengesellschaft mit 3 Mill. M. Grundkapital umgewandelt.

Süddeutsche Lloyd-Dynamolwerke A.-G. in Erlangen. Unter dieser Firma wurde mit 5 Mill. M. Grundkapital eine Gesellschaft gegründet, an der vor allem die Lloyd-Dynamolwerke A.-G. in Bremen und die Nationalbank für Deutschland beteiligt sind.

Allgem. Deutsch. Kreditbank Leipzig. Die Gesellschaft erhöht ihr Aktienkapital von 220 auf 400 Millionen Mark. Von den neuen Aktien werden 80 Millionen teilweise den alten Aktionären zum Bezug angeboten.

Verband südwestdeutscher Industrieller. Die Ladenburger Industrie hat sich zu einer Ortsgruppe des Verbandes südwestdeutscher Industrieller zusammengeschlossen.

Egon Hahn zur Krone A.-G. in Nürtingen. Die kürzlich unter dem Namen Egon-Hahn-Aktiengesellschaft in Nürtingen gegründete Gesellschaft wurde in obige Firma umgewandelt.

Bank und Bürgerbräu A.-G., Zweibrücken-Bismarcks. Die Gesellschaft erzielte einen Bruttobetrag von 759 653 (462 301) M. Nach Abzug von 63 600 (104 144) M. für Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 676 053 (358 157) M.

Neueste Vollreife Wollwäberei A.-G., Wollweil. Die außerordentliche Generalversammlung stimmte der Erhöhung des Grundkapitals um 2 auf 3 Mill. M. zu.

Wägen- und Bauhaus A.-G. in Rempten. Die Gesellschaft erzielte nach 183 698 (i. V. 88 990) M. Abschreibungen einen Reingewinn von 497 955 (193 268) M.

aus wird die Verteilung einer Dividende von 12 (7) Proz. auf das Aktienkapital und von 4 (0) Proz. auf die Genussscheine vorgeschlagen.

Friedr. Krupp A.-G. in Essen.

Die Generalversammlung vom 19. Dezember, auf der zum ersten Male holländisches Kapital vertreten war, genehmigte den Abschluß für das Geschäftsjahr 1920/21, der nach drei dividendenlosen Jahren wieder die Ausschüttung einer mäßigen Dividende (4 bzw. 6 Proz.) gestattet.

Der Bericht des Direktoriums bemerkt u. a., daß im Geschäftsjahr 1920/21 weitere Fortschritte in der Festigung der Grundlagen und in der Weiterführung der Umstellung der Werke gemacht wurden. Der Verbleib der knappen Kohlengrundlage diente der Abschluß von Interessengemeinschaftsverträgen mit den Gemeinschaften Ber. Constantin der Große in Bochum und Ber. Helene und Amalie in Essen.

Die Gesamtzahl der Werksangehörigen betrug bei Schluß des Geschäftsjahres 99 069 (i. V. 92 260), davon in Essen 53 061 (i. V. 49 837).

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird der Betriebsüberschuß mit 256 Mill. M. ausgewiesen (i. V. 159 Mill.). Die Gesamteinnahmen betragen daher 268 Mill. M. gegen 174 im Geschäftsjahr 1919/20. Die Gesamtausgaben für Steuern, Versicherung und Woffabrikationszwecke erreichten 174 Mill. M. gegen 94 im Vorjahr.

In der Bilanz stehen Grundeigentum und Werksanlagen mit 260 Mill. M. zu Buche (257 Mill.); Vorräte mit 807 Mill. M. gegen 804. Kassenbestände und Reichsbankguthaben gingen von 8 auf 5 Mill. M. zurück. Dagegen erhöhten sich die freien Bankguthaben von 75 auf 203 Mill. M.

Die Generalversammlung beschloß ferner die Erhöhung des Aktienkapitals um einen Betrag bis zu 250 Mill. M., sowie die Schaffung eines neuen Typs von Vorzugsaktien, die den Werksangehörigen zu 110 Proz. des Nennwertes einschl. aller Unkosten zum Bezug angeboten werden sollen.

Vom Kampf der Platzbank-Aktionäre.

S. Die von Generaldirektor Schaaf-München und Direktor Geim-Nürnberg geführte Aktionärsgruppe hielt am Samstag in Nürnberg eine Versammlung von besonderer Bedeutung ab.

verloren sei, obwohl sie mit der Fusion ein Geschäft mit einem Gewinn von 500 Mill. mache. Die Gruppe habe bereits mit einer anderen Finanzgruppe vertraulich Fühlung genommen, um die Platzbank wieder auf eigene Füße zu stellen; auch in Aktionärkreisen bestehe Neigung dafür, es seien bereits 150 Millionen dafür sicher.

Frankfurter Börse vom 20. Dezember. Da auf dem Effektenmarkt kein offizieller Verkehr stattfand, hielt die Geschäftswelt an. Die im Verkehr von Büro zu Büro genannten Kurse bewegten sich durchweg auf einem niedrigeren Niveau als am letzten Tage.

Börsenberichte.

Frankfurter Devisennotierungen. Frankfurt, den 20. Dez. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: Telegraph. Auszahlung, 19. 12. 21, 20. 12. 21, 19. 12. 21, 20. 12. 21. Rows include Antw.-Brüssel, Holland, London, Paris, Schwelz, Italien, Lissabon-Op., Dänemark.

Berliner Devisennotierungen. Berlin, den 20. Dez. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: Telegraph. Auszahlung, 19. 12. 21, 20. 12. 21, 19. 12. 21, 20. 12. 21. Rows include Amsterdam, Brüssel, Kristiania, Kopenhagen, Stockholm, Prag, London, Italien, Polen, New-York, Paris, Schwelz, Stockholm, O.-Oesterr.-abg., D.-Oesterr., Budapest, Posen, Notiz.

Zürcher Devisennotierungen. Zürich, den 20. Dez. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: 19. 12. 21, 20. 12. 21, 19. 12. 21, 20. 12. 21. Rows include Holland, Deutschland, Wien, Prag, Paris, London, Italien, Brüssel, Buenos Aires, New-York, Agram, Warschau, Kopenhagen, Stockholm, Kristiania, Madrid, Puenos-Aires.

Verband Badischer Musiker

Das „Mindest-Gehalt“ für Musik-Unterricht (Anfänger) beträgt ab 1. Januar für Kinder . . . 40 Mk. monatlich

Bewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe

empfehlen solange Vorrat reicht: 5% Badenwerk Oblig. zu 104% 10

Brennholz

L. Braun Wwe, Holzhandlung, Weißentz. 20. - Telephon 5222.

Zahlungs-Aufforderung.

Die mit der Kaufuna der Badischen für die Zeit vom 11. November 1920/21 noch im Rückstand befindlichen Händler von Reichsgraben und landwirtschaftlichen Grundstücken werden hiermit aufgefordert, ihre Schulden innerhalb 8 Tagen zu entrichten.

Kaufe

getragene Möbel, Schränke, Böden, Wandregale, Hebevorricht., u. sonstiges zu den besten Tagespreisen.

Wandsprüche

für Hochzeit u. für alle Gelegenheiten bei E. Kirchbaur, Kaiser Wilhelm-Platz 9/11.

Buchstammholz-Vorverkauf.

Das Fortmann Mittelwerk in Karlsruhe verkauft Holzstäbe vor der Wägen- und Bauhaus A.-G. in Rempten.

Anderjahn

Montag auf der Kaiserallee südlich Handel- u. Verkehrsviertel. Rückgabe des Beschlusses Nr. 1222.

Hund

ausletzt. (Übermann.) von Karl Schönmeyer.

Städtische Freibank

Städtische Freibank, Karlsruhe, Kaiserstr. 125/127.

Stinderklappstühle

Stinderklappstühle, Karlsruher Kaiserstr. 125/127.

Suche

Suche, Karlsruher Kaiserstr. 125/127.

Gebr. Möbel

Gebr. Möbel, Karlsruher Kaiserstr. 125/127.

Feld-Mäusevergiftung betr.

Feld-Mäusevergiftung betr., Karlsruher Kaiserstr. 125/127.

Anton Springer

Anton Springer, Karlsruher Kaiserstr. 125/127.

Grund & Oehmichen

Grund & Oehmichen, Karlsruher Kaiserstr. 125/127.

Bilder-Ausstellung

Bilder-Ausstellung, Karlsruher Kaiserstr. 125/127.

Weihnachts-Anzeiger

Sonderbeilage der **Badischen Presse.**

Moninger-Bier

Schuhhaus
ERIKA



Sie kaufen vorteilhaft
in allen Ausführungen & Qualitäten
Nähe Hauptpost-Ludwigsplatz

Christrose.

Von Anna Kappstein.

Liselotte ging noch immer wie betäubt umher. Eben noch war sie ein bescheidenes Fräulein gewesen, wie sie sich vor ihrer Heirat nie anders als kleines Mädel gefühlt hatte, das froh ist, wenn von den vollen Blütenbäumen des Lebens ein paar verwehte bunte Blätter für sie abfallen. Und plötzlich, fast über Nacht, war die Wende gekommen, sollte sie nach allen Kronen greifen dürfen, nach Blüten wie nach Fürstentronen.

Das erste Weihnachten im eigenen Nest — hochster Traum der Brautzeit. Vom ersten Ehe tag an hatte sie Wirtschaftsgeld gespart, um ein wenig von dem fast unerschwinglich teuren Seidenstul zu kaufen, aus dem ihre geschickten Hände für die häßliche Arbeitslampe ihres Mannes, die er aus der Junggesellenwohnung mitgebracht, einen düstigen, zärtlichen Schleier in Grün und Weiß nähen wollten. „Christrose“ hatte sie das hauchige Gebilde in den heimlichen Stunden der Arbeit getauft. Es war wie ein Gedicht. Christrose — das Wort hallte ihr im Ohre nach aus verklungenen Stunden, und sie übertrug es gern auf diese erste Gabe der Liebe.

Aber nun... was war das Ding noch wert, nachdem die alten wurmfressigen Möbel, zwischen denen es wie ein Wunder gebüht haben würde, einer nagelneuen Klubs-einrichtung Platz gemacht hatten, für die ihr Mann eine jechstellige Zahl in Rechnung gestellt?

Gewiß, sie hätte etwas anderes für ihn kaufen können, etwas ungleich Kostbareres. Karl füllte ihr mit Geld die Hände. Aber es war kein Geld. Was sie mit Umsicht und Fleiß sich zusammengespart, erschien ihr fast wie selbst erworben. Sie fürchtete sich vor dem neuen Gelde, das ins Haus strömte. Es war nicht erarbeitet, Vorfinglied, un-erhörtes — das kam ihr vor wie Spielgewinn, — ein bißchen wie Sündengeld.

Natürlich sprach sie das nicht aus. Es vergah sich auch wieder unter all dem neuen glanzvollen Erleben. Karl trieb: „Mach dich fertig, Liselotte. Ein Auto wartet vor der Tür. Wir fahren einkaufen. Sag mir schnell all deine Weihnachtswünsche.“ So schnell konnte sie gar nicht nachdenken. Aus Geratewohl gab sie irgendwelche Bedürfnisse an: ein Mantel, ein Kleid... Vor dem ersten Festhaufe ließ er halten. Sie durfte wählen zwischen Zobel, Hermelin und Chinchilla. Dann ging es in ein kleines vornehmes Modetelier. Ein Kleid? Karl lachte. Es klang überlaut. Das war zuviel. Das vertrat sich nicht mit ihres Wesens Kern. Aber sie lächelte zag-beleckt.

Grammophon-
Apparate  **Platten**

Weihnachtsmusik
Künstler-Aufnahmen :: Tänze

empfiehlt in größter Auswahl

Grammophon-Abteilung
— des Pianolagers —

H. MAURER

Kaiserstraße 176 Eckhaus Hirschstraße

Sonntags vor Weihnachten geöffnet.

17

Für den
Weihnachtsbedarf

empfehle:

Tischbestecke, Taschenmesser,
Scheren, Rasier-Garnituren und
Rasiermesser mit la. eig. Hohlschliff.

Hch. Tintelott, Hohlschleifer-
meister
Amalienstr. 43. 86 Tel. 4182.

Kofferfabrik

Eduard Müller

Reise- und Sporthaus

Waldstrasse 45. * * * Telefon 2165.
Eigene Fabrik. Reparaturwerkstätte im Hause.



Juwelen,
Gold-, Silber-,
Double- u.
Alpaca-Waren

Juwelier

Widmann

Karlsruhe

Kaiserstraße 114

Ankauf von altem Gold,
Silber und Steinen



Alle
Goldschmiede-
Arbeiten
werden in eigener
Werkstätte
ausgeführt.

Max Peter, Wiener Damenschneider

Werkstätte für beste Maß-Anfertigung
Mäßige Preise.

Neu aufgenommen: eleg. Damen-Konjektion
Reiche Auswahl in Mänteln, Kostümen,
Kostümrocken und Blusen

Geleitet von meiner Frau Marg. Peter, vorm. Duna
Karlsruhe i. B. -- Waldstraße 3
im Hause des Badischen Kunstvereins.

Als
praktisches **Weihnachtsgeschenk**

bringe meine

la Dauerwäsche

empfehlend in Erinnerung

Dauerwäsche-Spezialgeschäft **A. Weing jr.**
Karlsruhe Kaiserstraße 40.

B. Klotter Nachfolg.

Spezialgeschäft für
Reise-Artikel und Lederwaren
Eigene Werkstätte.

Kronenstr. 25 Karlsruhe Tel. 2618

Große Auswahl!
Verlobungs-Geschenke

in praktischen Haushaltartikeln,
Luxuswaren
Lederwaren Reisekoffer
Leopold Wohlschlegel
Kaiserstraße 173.

Ausstattung.
Ecke Kaiser-Douglasstr.
(Hauptpost)

Möbelhaus Gebr. Karrer

Streng reell!

Praktische Weihnachtsgeschenke!

Hauptgeschäft.

Mühlburg, Philippsstr. 19
(Strassenbahnhaltestelle)



Prakt. Weihnachtsgeschenke!
 Werkzeug-Schränke : Werkzeug-Kästen
 Laubsäge-Garnituren : Laubsäge-Holz
 Schiebheben : Mikrometer
 in allen Ausführungen
 u. in höchster Präzision.

Adolf Pfeiffer, Werkzeuge, Werkzeug-Maschinen
 Lammstraße 6 **Karlsruhe** Telefon 4988
 Ludwigshafen — Mannheim — Kehl a. Rh.

Für den Weihnachtstisch

empfehle mein reichhaltiges Lager in
 praktischen **Geschenkartikeln**, wie:
 gepr. und geschliffene Glaswaren
 Kaffee-Service - Waschgarnituren
 Aluminiumwaren

sowie sämtliche Küchengeräte
 zu noch **billigen** Preisen

Jakob Preß, Luisenstraße 45.

Musikinstrumente

In vorzüglicher Güte.



Grammophone
 Violinen
 Violas
 Cellos
 Mandolinen
 Gitarren
 Lauten
 Konzert- und Akkordzithern
 Flöten

Notenpulte und -Ständer
 Saiten für alle Instrumente.

Fritz Müller

Kaiserstr. **Karlsruhe** Ecke Waldstr.

Aretz & Cie. Inhaber: **A. Fackler**

Kaiserstr. 215 Telefon 219

Spezialhaus in Gummiwaren und Linoleum

Gummischuhe

Herron- und Damen-Gummi-Mäntel

Wachstuch: Tischdecken, Läufer, Wandschoner
 Linoleum, Stückware, Teppiche und Läufer
Gummi-Spielwaren.

**Diwans, Chaiselongues,
 Auflegematratten**

In großer Auswahl im
 Polstermöbelhaus

Jos. Steimel, Wilhelmstr. 63.

Telephon 3082.

Marellis-Zigaretten enttäuschen nie!

Elektrische Geschenkartikel



Beleuchtungskörper
 Bügeleisen - Kocher
 Puppenherde - Taschenlampen

A. Fütterer, Elektrizität's-Ges. m. b. H.

Laden: Kaiserpassage 27

Telephon Nr. 5631.

Trauringe

In 8 u. 14 Karat,
 moderne Form,
 Paar 550.— 850.— 1200.—

Armbanduhren

In Gold und Silber, aparte Neuheiten.

Juwelen- u. **Oscar Kirschke**

Karlsruhe, Kriegsstr. 70, am alt. Bahnhof. Tel. 4180

Kofferhaus Lämmle

Telefon 1451 **51 Kronenstraße 51**

Offenbacher Lederwaren



**Damentaschen
 Brieftaschen
 Aktentaschen
 Zigarren-Etuis
 Reise-Artikel**

Sanften, langanhaltenden Schnitt



garantiert meine Spezialmarke
Hummel-Rasiermesser
 in allen Breiten vorrätig.
 Alte Rasiermesser werden
 fachgemäß geschliffen mit
 Glycerin für guten Schnitt.
 Versand nach auswärts.

Tel. 1547. **Karl Hummel, Werderstr. 13.**

Manufakturwaren

Da keine Ladenspesen, offeriere billigst, wie
**Kleider-, Blusen-, Schürzen-, Handtuch-,
 Kostüm- und Anzug-Stoffe**
 Manchester, Leinen, Shirting
 Bottkattun und Hemden-
 flanell, Einsatzhemden
 in verschied. Preislagen.

E. Baumann, Baumeistr. 28, 2 Trepp.

Willkommene Weihnachts-Geschenke

Kleider-Stoffe

in Wolle, Seide, Halbseide und Baumwolle

Aussteuer-Artikel

Wilh. Braunagel Herrenstraße 7,
 zwischen Kaiserstr. u. Schloßplatz
 Telephon 2827.

„Und zum Heiligen Abend werden Gäste geladen. Du sollst deine Befehrerung bewundern lassen.“
 „Aber wir haben bisher fast ohne Verzehr gelebt. Wen sollen wir bitten?“

„Du wirst doch Freundinnen haben aus der Mädchenzeit, Tänzer von deinem Tanztränzchen. Die sollen gucken!“
 Es war verlockend, die alten Bekannten unterm Christbaum zu versammeln. Schließlich war man doch nicht ganz ohne Eitelkeit. „Mach dich sehr schön, Liselotte,“ verlangte ihr Mann. „Man soll mich beneiden.“ — „Um deine Frau?“ fragte sie mit schüchternem Scherz. Da er stockte, erriet sie, was er gemeint hatte: um mein Geld. Dies Geld sollte sie zur Schau tragen in Kleid und Schmud.

Mit einem Mal erregten die geflickten, die spitzen-übersäumten Samt- und Seidengewänder ihr Widerwillen. Sie kramte in ihrem engen Mädchenschrank. Da hing ein Maßkleid, in dem sie so oft getanzt hatte, und jenes festlichere aus weißem Tüll mit grüner Schärpe, das sie zur Hochzeit einer Freundin getragen. Auf dieser Hochzeit hatte sie ihren Karl — und jenen anderen kennen gelernt, der mit Karl zugleich, fast wie ein Wettbewerber, sich ihr genähert — und doch so ganz anders als der damals schon festlichere, lebenslichere Karl... Von jenem anderen, der ihr Bücher steh und sie in Mücken führte, stammte das Wort „Christrofe“. Sie selbst in ihrem weiß und grünen Tüllkleid hatte er so genannt, und sie hatte das nie vergessen. Doch das letzte Wort war ungeschluckt geblieben... das hatte weh getan. Aber Karl, der raschere und federe, hatte ihr darüber weg geholfen. Fast dankbar war sie seine Frau geworden, bereit, ihm alle Innigkeit zu schenken, die der andere in ihr entzündet.

Und nun stand sie in ihrem eigenen Reich als Hausfrau, nein, wie eine kleine Königin unterm Tannenbaum und zeigte all ihr Glück.
 Ihr Mann war bester Laune. Es gefiel ihm, daß sie so ruhig blühte und sich entschlossen hatte, das Brokat in Grün und Silber anzulegen.

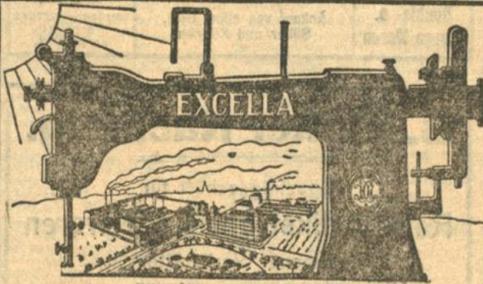
Sie strich sich aber die Stirn. Warum hatte sie es getan? Eine dunkle, eine gefährliche Sehnsucht hatte sie getrieben.

Die Kerzen brannten. Die Tannen dufteten. Grün und Silber, — wie ihr Kleid. Erst weihnachtlich sah sie aus und Berken trug sie um den Hals wie eine Fee. Perlen bedeuten Tränen dachte ihr Kleinmädchenherz.

Die Gäste kamen. Sie hatten sich peinlich angestrengt, der jungen Frau Aufmerksamkeiten mitzubringen, die in deren Reichthum nicht verblähten. Und das kleine Mädchen von einst lächelte wie eine Weltbame dazu.

Nur jener andere hatte nichts als Blumen. Einen kleinen Strauß, nein, eine einzige Staude. Sie entfaltet das Seidenpapier. Eine Christrofe fiel in ihre Hand. Grün-weiß... und seine Augen besteten sich erinnerungschmerz in die ihren.

Da ließ sie aus dem nagelneuen möblierten Zimmer und aus dem Licht des zehnflammigen Kronleuchters, der die Christbaumkerzen überstrahlte, hockte sich im Dunkeln vor ihren Mädchenschrank und weinte bitterlich.



Das nützlichste Weihnachtsgeschenk

ist eine gute

Haid & Neu-Nähmaschine

Günstige Zahlungsbedingungen

Zu beziehen durch:

Nähmaschinenhaus „Excella“ G.m.b.H.
 am Mühlburgertor — Ecke Westendstraße

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster.

Praktische Weihnachts-Geschenke

Oefen, Herde, Gasherde, Wringmaschinen,
 Waschmange, Waschwannen, Eimer, Ofen-
 schirme, Kohlenbehälter, Kohlenfüller, Schaufeln,
 Messingpfannen, Bügeleisen, Dezimal-, Tafel-
 und Küchenwagen, Wärmeflaschen, Bestecke,
 Kochgeschirre: Email, Aluminium und Eisen,
 Lampen aller Art, Glas-, Porzellan-, Kaffee-
 und Eß-Service fürs Haus und Wirtschaften.

Spielwaren in großer Auswahl.

E. Marx, Luisenstraße 58, Georg-Friedrichstraße 32.

Als Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir:

Kohlen- und Gas-Herde, Oefen
 Elektr. Bügeleisen und Kocher
 Aluminiumwaren, Küchengeräte.

J. Lechner & Sohn

Klauprechtstr. 22 Telefon 4113
 Sonntag, den 11. und 18. von 12—6 Uhr geöffnet.